

SÜDWIND

Steiermark

Gemeinsam sind wir Viele!

Jahresrückblick 2015



www.suedwind.at/stmk



AktivistInnen, Vereinsvorstand, Mitglieder und Büro-Team bei der gemeinsamen Südwind Steiermark Weihnachtsfeier 2015.

Foto: Simon Bernlieger

Titelfoto:

Die Südwind-AktivistInnen setzen sich für öko-faire T-Shirts beim Kleeblattlauf der Universität Graz ein. (c) Nora Kandler
Mehr über die Südwind-AktivistInnen lesen Sie auf Seite 6.

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Verein Südwind Entwicklungspolitik Steiermark, Annenstraße 29, 8020 Graz, Tel.: 0316 / 22 51 77
suedwind.stmk@suedwind.at, www.suedwind.at/stmk

Mit freundlicher Unterstützung von:

Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit



Liebe Vereinsmitglieder, liebe UnterstützerInnen,

2015 war das Europäische Jahr für Entwicklung. Noch nie zuvor widmete Südwind Steiermark so viele Stunden der entwicklungspolitischen Informations-, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit wie in diesem Jahr. Und die Ergebnisse können sich sehen lassen: zum Beispiel die Veröffentlichung von neuen Bildungsmaterialien zu Globalem Lernen, die Veranstaltung der Global Campus Workshopreihe und Filmtage, die Entwicklung einer App für die Clean Clothes Kampagne und vieles mehr.

Südwind Steiermark ist aber mehr als entwicklungspolitische Inlandsarbeit. Das zeigte sich wieder durch das ehrenamtliche Engagement für Flüchtlinge aus den Krisenherden unserer Welt. So verwandelte unser Kollege David Horvath seine Wohnung kurzer Hand in eine Sammelstelle für Kleidung und Lebensmittel. Oft sind es persönliche Schicksale, die uns zum Handeln ermutigen. Oft sind es diese Schicksale, die uns erkennen lassen, dass Veränderung nicht nur auf persönlicher, sondern auf systemischer Ebene stattfinden muss. Südwind ist deswegen Teil der weltweiten Bewegung „System Change not Climate Change“.

Auch strukturell hat sich einiges getan: Südwind ist seit 1. Oktober 2015 wieder zur Gänze ein Verein. Die 1997 gegründete gemeinnützige GesmbH wurde aufgelöst. Die Rechtsform des Vereins verstärkt unsere zivilgesellschaftliche Verankerung und entspricht unserem heutigen Verständnis als Nichtregierungsorganisation. Für den Regionalverein Südwind Steiermark und seinen Mitgliedern ändert sich dadurch jedoch nichts.

Die letzten Worte gelten unserem Vorstandsmitglied Thomas Berger. Thomas legte mit Jahresende sein Amt nieder. Wir bedanken uns nochmals herzlich für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement im Vorstand von Südwind Steiermark!

Das Team von Südwind Steiermark



Gerhard Adam im Gespräch
mit dem Botschafter
Mohammed Abu Zafar
Foto: Johannes Steinbach

Change your Shoes!

Unter diesem Motto beschreitet die Clean Clothes Kampagne neue Wege – und Südwind Steiermark ist mittendrin. Gemeinsam mit österreichischen, europäischen und asiatischen Partnerorganisationen machen wir die steirische Öffentlichkeit auf die Misstände in der Leder- und Schuhproduktion aufmerksam. Höhepunkt im letzten Jahr war die Veranstaltung Café Europa „Bangladesch“: Auf Einladung des Landes Steiermark interviewte Gerhard Adam, Regionalstellenleiter von Südwind Steiermark, Mohammed Abu Zafar, Botschafter der Volksrepublik Bangladesch, zur Textil- und Lederindustrie in seinem Land. Der Botschafter gewährte aufschlussreiche Einblicke in die offizielle Sichtweise seiner Regierung – eine Sichtweise, die nicht alle im Publikum teilen. Kritische Fragen von Südwind Steiermark und aus dem Publikum ließen Herrn Abu Zafar erkennen, dass sich die steirische Öffentlichkeit nicht so einfach etwas vormachen lässt. Am Ende waren sich alle einig: eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen und die Umsetzung von Umweltstandards kann nur gemeinsam erreicht werden.

Infos und Kontakt

Clean Clothes Kampagne (CCK):
www.cleanclothes.at

Clean Clothes Steiermark:
gerhard.adam@suedwind.at

Die neu gestaltete Südwind-
Infothek freut sich auf
interessierte BesucherInnen

Foto: Simon Bernlieger



© Simon Bernlieger 2015

Die Südwind-Infothek in neuem Glanz

Für unsere Südwind-Infothek war 2015 ein großes Reformjahr. Gleich zu Jahresbeginn nahmen wir unseren Infothekebestand hinsichtlich Aktualität und Zustand genau unter die Lupe und sortierten den Altbestand aus. So schufen wir Platz für viele neue und interessante Medien zu aktuellen Themen. Besonders unser Angebot an Unterrichtsmaterialien wurde erheblich erweitert. Wir aktualisierten auch unsere Themen- und Medienpakete, die wir laufend an Kleinbibliotheken und Schulen in der Steiermark verleihen und stellten in diesem Zuge zwei neu geschnürte Pakete zu den Themen Bekleidung und Ernährung zusammen. Darüber hinaus verliehen wir unserer Infothek eine ganz neue Optik. Mit Unterstützung der jungen Künstlerin Nicole Spornbauer entwickelten wir ein neues und orientierungsfreundlicheres Design unserer Themenboxen, in denen nun Zeitschriften und Unterrichtsmaterial zu globalen Themen zur Verfügung stehen. Mit diesem vielfältigen Medienangebot freuen wir uns auf interessierte BesucherInnen und wünschen viel Freude beim Lesen, Schmökern und Informieren!

Infos und Kontakt

Südwind Infothek:

Theodor-Körner-Straße 59
8010 Graz

Südwind-Beratungszeiten:

Di – Do (an Schultagen)
11.30-15.00 Uhr



Forderung nach einem Systemwandel beim Climate March in Graz am 28. November 2015

Foto: M. Normand

www.flickr.com

Aktiv für den Systemwandel!

Für die Südwind AktivistInnen war das Jahr 2015 sehr abwechslungsreich und inspirierend. Es wurden verschiedene Aktionsformen ausprobiert und neue Themen erschlossen: Bereits im Jänner 2015 fand im Spektral in Graz eine Kleidertauschparty statt, die von unseren AktivistInnen organisiert wurde. Viele Kleidungsstücke wechselten dort ihre BesitzerInnen, ohne zu neuem Ressourcenverbrauch und Ausbeutung beizutragen. Im Rahmen des Lendwirbels versuchten die AktivistInnen in diesem Jahr etwas Neues: Um auf die Missstände bei der Produktion von Elektronikprodukten aufmerksam zu machen, wurde „Clena“ erschaffen – eine Skulptur aus Elektronikschrott mit markanten Botschaften. Im Herbst schließlich bildete der Grazer Climate March unter dem Motto „System Change, not Climate Change“ den Höhepunkt. Aktionen rund um die internationale UN-Klimakonferenz im November 2015 in Paris machten bewusst, dass wir von unserem Planeten abhängig sind und nur ein umfassender Systemwandel das Klima retten kann. Dazwischen gab es mehrere Aktionen zu Schokolade und Schuhen: für faire Arbeitsbedingungen bleibt noch viel zu tun!

Infos und Kontakt

Südwind-AktivistInnen:
aktivismus.stmk@suedwind.at

Blog mit aktuellen Infos:
suedwindaktivistinnen.org

Global Lernen mit den
neuen Südwind-
Bildungsmaterialien
Foto: Simon Bernlieger



Mit Südwind Welt-Klasse unterrichten

Wie lassen sich globale Themen für junge Menschen begreifbar machen? Welche Unterrichtsmethoden eignen sich, um globale Herausforderungen anzusprechen und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln? Genau diesem Anliegen widmete sich die Südwind-Bildungsarbeit im Jahr 2015. Neben der Durchführung zahlreicher Workshops in der ganzen Steiermark wurden in diesem Jahr mehrere neue Bildungsmaterialien zur Verwendung in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit entwickelt. So entstanden im internationalen Projekt „Welt-Klasse unterrichten“ in Zusammenarbeit mit LehrerInnen-Teams fünf Handbücher zum Globalen Lernen für die Fächer Biologie, Deutsch, Englisch, Geschichte und Kunst. Auch die neu erstellten Materialboxen zu den neuen Südwind-Workshops „WasserWelten“, „Junge Stimmen für Entwicklung“ und „Der Schokolade auf der Spur“, ermöglichen es LehrerInnen und JugendarbeiterInnen ab sofort Inhalte und Methoden aus den Workshops selbstständig mit Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten. Eine beigelegte Broschüre enthält die dafür notwendigen Tipps und Informationen.

Neue Bildungsmaterialien

- Materialboxen
- Handbücher Globales Lernen

Infos und Kontakt:

suedwind.stmk@suedwind.at

Wer hat den Durchblick?

Gewinnspiel: Unsere Infothek als Fehlersuchbild

Im unteren Bild haben sich fünf Fehler eingeschlichen. Wenn Sie diese finden und bis 20. März 2016 eine Aufzählung an suedwind.stmk@suedwind.at senden, wartet ein lesenswerter Preis aus unserer Infothek auf Sie!

Die drei ersten richtigen Einsendungen gewinnen, die Verständigung der GewinnerInnen erfolgt schriftlich.

